

INHALT

Vorwort	6
Bauernschaften, Ackerbürgerstädtchen und Schlösser im Ruhrgebiet vor der Industrialisierung	8
Die Anfänge der Zechenkolonien.	16
Alltägliches aus der Kolonie	22
Epidemien	30
Lebenswirklichkeit der Frauen: Kinder, Küche, Kirche, Kohle, Kostgänger	36
Eine schöne Zeit: Von der Brautwerbung zur Hochzeit.	51
Zwischen Hof und Straße: Kinderwelt und Kinderspiele	55
Polnische Zuwanderer: Fremde im Land ihrer Verheißung	62
Arbeitsalltag „vor Ort“ und in der Fabrik.	68
Wagennullen, Lohnkürzungen und viel mehr – die ersten Bergarbeiterstreiks.	77
Ein täglicher Bedarf: Handwerk und Dienstleistungen	82
Gaststätten, Stehbierhallen und Schnapscasinos	91
Freizeit: Organisiert in Vereinen und als „freie“ Betätigung in der arbeitsfreien Zeit	95
Von der Straßenfußballmannschaft zur Deutschen Meisterschaft.	104
Leben mit der Kirche	108
Schule: Zucht und Ordnung als oberste Lehrmeister	111
Früher Umweltschutz hätte Not getan.	116
Innenstädte: hier pulsiert das Leben.	120
Entwicklung des Verkehrs und der Verkehrswege	127
... und ab geht die Post	136
Die Zeit des Ersten Weltkrieges	138
Literaturangaben	143
Bildnachweise	144